

Der renommierte US-Publizist Paul Craig Roberts setzt sich mit den gekauften US-Medien und ihrer üblen Rolle bei der Propagierung der völkerrechtswidrigen US-Angriffskriege auseinander.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 051/12 – 27.02.12**

Die letzten Kritiker in den US-Medien wurden zum Schweigen gebracht

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 20.02.12

(<http://www.paulcraigroberts.org/2012/02/20/silencing-the-critics/>)

Im Jahr 2010 hat das FBI in mehreren Staaten die Wohnungen von Friedensaktivisten durchsucht und persönliches Eigentum beschlagnahmt (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP19110_021010.pdf); das FBI – das die meisten "Terroranschläge" selbst inszeniert (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP14411_310811.pdf) – begründete seine Aktion mit der Untersuchung angeblicher Aktivitäten zur materiellen Unterstützung von Terroristen.

Die Kriegsgegner mussten zur Vernehmung vor Gericht erscheinen, wobei Staatsanwälte versuchten, die Ablehnung der (völkerrechtswidrigen) Angriffskriege Washingtons zur Unterstützung von Terroristen umzudeuten. Die Durchsuchungen und Vernehmungen sollten die Friedensbewegung einschüchtern und ihre Aktivitäten eindämmen.

Vergangene Woche wurden auf einen Streich die beiden letzten Kritiker der imperialistischen Politik Washingtons und Tel Avivs in den Mainstream-Medien mundtot gemacht. Der Sender Fox TV hat die beliebte Sendung "Freedom Watch" (Freiheitswacht, s. <http://www.foxnews.com/freedomwatch/>) des Richters Napolitano abgesetzt, und der US-Nachrichtensender MSNBC (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/MSNBC>) hat (den TV-Kommentator) Pat Buchanan (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Pat_Buchanan) gefeuert. Beide Experten hatten viele Anhänger und wurden wegen ihrer offenen Worte geschätzt.

Viele vermuten, dass die Israel-Lobby mit dem Entzug von Fernsehwerbung gedroht hat, um auch noch die letzte Kritik an den Versuchen der israelischen Regierung, Washington in einen Krieg gegen den Iran hineinzuziehen, zum Schweigen zu bringen. Jedenfalls wurde damit erreicht, das jetzt alle Mainstream-Medien gleichgeschaltet sind. Die US-Bürger hören jetzt nur eine Stimme mit einer Botschaft, und diese Botschaft ist ein Propaganda-Einheitsbrei. Meinungsunterschiede werden nur noch bei Fragen folgender Art geduldet: Sollen vom Arbeitgeber mitfinanzierte Krankenkassen auch empfängnisverhütende Mittel bezahlen? Bürgerrechte (wie die Meinungs- und Redefreiheit) wurden durch die Diskussion über kostenlose Kondome ersetzt.

Jeder, auf den Washington mit Fingern zeigt, wird von den westlichen Medien dämonisiert. Mit einer Flut von Lügen werden die völkerrechtswidrigen Angriffskriege Washingtons gerechtfertigt: Die Taliban werden mit Al-Qaida in einen Topf geworfen, Saddam Hussein werden Massenvernichtungswaffen angedichtet und Gaddafi wird als Terrorist dargestellt, der seine Soldaten mit Viagra versorgt, damit sie massenweise libysche Frauen vergewaltigen können (s. <http://www.faz.net/aktuell/politik/arabische-welt/libyen-gaddafi-soll-viagra-ausgegeben-haben-1624570.html>).

Präsident Obama, einzelne Kongress-Mitglieder und (die Regierung in) Tel Aviv behaupten immer noch, der Iran baue Atomwaffen, obwohl US-Verteidigungsminister Leon Panetta und die US-Geheimdienste einschließlich der CIA diese Behauptung öffentlich bestritten haben. Nach Pressemeldungen hat Pentagon-Chef Leon Panetta am 16. Februar vor Abgeordneten des Repräsentantenhauses ausgesagt, dass "Teheran sich noch nicht dazu entschlossen hat, an der Entwicklung einer Atomwaffe weiterzuarbeiten". [s. http://www-denverpost.com/nationworld/ci_19978801?source=rss]. Washington ist jedoch nicht an Tatsachen interessiert. Dort zählen nur die Wünsche mächtiger Interessengruppen.

Das Wahrheitsministerium der USA (Anlehnung an den Roman "1984" von George Orwell, s. http://de.wikipedia.org/wiki/1984_%28Roman%29#Ministerien) verbringt gerade die eine Hälfte seiner Zeit mit der Verbreitung von Lügen über den Iran und die andere Hälfte mit der Verbreitung von Lügen über Syrien. Sogar für Explosionen, die sich kürzlich im weit entfernten Thailand ereignet haben, wurde der Iran verantwortlich gemacht (s. <http://www.strategypage.com/qnd/thai/articles/20120223.aspx>). Im Oktober 2011 gab das FBI bekannt, es habe gerade noch einen iranischen Anschlag auf den Botschafter Saudi-Arabiens in den USA verhindern können, für den ein (aus dem Iran stammender) Gebrauchtwagenhändler angeblich eine mexikanische Rauschgiftbande anheuern wollte (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP18711_211011.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP18311_171011.pdf). Der Irre im Weißen Haus gab vor, "eindeutige Beweise" für dieses erfundene Komplott zu haben, hat aber nie welche vorgelegt. Der behauptete "Anschlag" sollte nur als Rechtfertigung für die Sanktionen dienen, die Obama wegen des (legalen) iranischen Atomprogramms verhängt hat und die sich zu einem Embargo gegen den Iran entwickeln, was eigentlich schon eine Kriegshandlung ist.

Als Unterzeichner des Atomwaffensperrvertrages hat der Iran sehr wohl das Recht, die Kernenergie (für friedliche Zwecke) zu nutzen. Die Inspektoren der International Atomic Energy Agency / IAEA, die den Iran ständig kontrollieren, konnten bisher keine Abzweigung angereicherter Urans für ein Atomwaffenprogramm feststellen.

Um das noch einmal zu wiederholen, nach bisherigen Berichten der IAEA (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP20711_111111.pdf), nach Einschätzung aller US-Geheimdienste (s. http://graphics8.nytimes.com/packages/pdf/international/20071203_release.pdf und http://www.nytimes.com/2012/02/25/world/middleeast/us-agencies-see-no-move-by-iran-to-build-a-bomb.html?_r=1&nl=todaysheadlines&emc=globaleua2&page-wanted=print) und nach Meinung des gegenwärtigen US-Verteidigungsministers gibt es keine Beweise dafür, dass der Iran Atomwaffen hat oder bauen will. Trotzdem hat Obama rechtswidrige Sanktionen gegen den Iran verhängt und droht ihm auf Grund haltloser Beschuldigungen, die längst widerlegt sind, auch weiterhin mit einem militärischen Angriff.

Wie ist das möglich? Es ist möglich, weil es keine Helen Thomas (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Helen_Thomas) mehr gibt, die auch von der Israel-Lobby ausgeschaltet wurde; wenn sie noch im White House Press Corps (unter den zu Pressekonferenzen des Weißen Hauses zugelassenen Journalisten) wäre, hätte sie Präsident Obama sicher gefragt, warum er dem Iran einen Krieg provozierende Sanktionen auferlegt, obwohl seine eigene CIA und sein eigener Verteidigungsminister zusammen mit der IAEA bestätigt haben, dass diese Sanktionen überhaupt nicht berechtigt sind.

Die Behauptung, die USA seien noch eine Demokratie, obwohl sie schon schon längst keine unabhängige, kritische Presse mehr haben, ist einfach lächerlich. Die Medien finden das aber nicht zum Lachen, sie lügen einfach weiter. Wie die Mitglieder der US-Regierung, die jedes Mal lügen, wenn sie nur den Mund aufmachen, lügen auch die Mainstream-Medien der USA immer, wenn ihre Moderatoren reden oder ihre Journalisten schreiben. Die

Besitzer der Konzernmedien bezahlen ihre Angestellten ja auch nur dafür, dass sie lügen. Das ist deren Job. Wer die Wahrheit verbreitet, wird abserviert – wie Buchanan, Napolitano und Helen Thomas.

Die vom US-Wahrheitsministerium als "friedliche, von Assads Soldaten brutal verfolgte Demonstranten" bezeichneten Aufrührer sind in Wirklichkeit von Washington finanzierte, bewaffnete Rebellen. Washington hat diesen Bürgerkrieg angefacht. Washington behauptet, von Assad unterdrückte und verfolgte syrische Zivilisten schützen zu wollen; es hat auch behauptet, von Gaddafi unterdrückte und verfolgte libysche Zivilisten schützen zu müssen (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP14211_280811.pdf). Heute ist das "befreite", aber total zerrüttete Libyen nicht mehr wiederzuerkennen und wird von sich bekämpfenden Milizen terrorisiert. Vor allem Obama trägt die Schuld daran, dass ein weiterer Staat zerstört wurde.

Die Berichte über Gräueltaten des Militärs an syrischen Zivilisten könnten wahr sein, die Berichte kommen aber von Rebellen, die ebenfalls hoffen, durch eine Intervention des Westens an die Macht gebombt zu werden. Außerdem ist zu fragen, was das Vorgehen gegen Zivilisten in Syrien von den Grausamkeiten unterscheidet, die das von den USA gestützte Regime in Bahrain mit Hilfe saudi-arabischer Truppen seiner Bevölkerung zufügt? (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP04812_220212.pdf) Die westliche Presse hat sich noch niemals darüber empört, dass Washington bei Gräueltaten, die seine Marionettenregime an Zivilisten begehen, immer beide Augen zudrückt.

Wie unterschieden sich Gräueltaten in Syrien, wenn sie tatsächlich begangen wurden, von den Gräueltaten Washingtons in Afghanistan, im Irak, in Pakistan, im Jemen, in Libyen, in Somalia, in Abu Ghraib (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Abu-Ghuraib-Folterskandal>), im Lager Guantánamo und in den geheimen CIA-Foltergefängnissen? Warum äußert sich das US-Wahrheitsministerium nicht zu diesen massiven, beispiellosen Verletzungen der Menschenrechte?

Erinnern Sie sich noch an die Berichte über serbische Gräueltaten im Kosovo, mit denen die Regierungen der USA und Deutschlands die Bombenangriffe der USA und der NATO auf serbische Zivilisten und auf die chinesische Botschaft (in Belgrad, s. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,47289,00.html>) als "Kollateralschäden" zu rechtfertigen versuchten? Jetzt – 13 Jahre später – hat ein angesehenes deutsches Fernsehprogramm enthüllt, dass die Fotos, welche die Gräueltat belegen sollten, (bewusst) falsch interpretiert wurden; sie zeigten nicht von Serben erschossene wehrlose Zivilisten, sondern albanische Separatisten, die bei einem Schusswechsel zwischen bewaffneten Albanern und serbischen Soldaten getötet worden waren. Die serbischen Toten wurden nicht gezeigt. [s. <http://www.freenations.freeuk.com/news-2012-02-19.html>]

Die westlichen Medien haben immer Probleme mit der Wahrheit, weil sie ständig lügen. In den seltenen Fällen, in denen sie ihre Lügen korrigieren, liegen die Ereignisse und die daraus erwachsenen Verbrechen, die sie mit ihren Lügen bemäntelt haben, meist sehr lange zurück.

Washington hat seine Marionetten in der Arabischen Liga (http://de.wikipedia.org/wiki/Arabische_Liga) auf Syrien angesetzt, um das Land von anderen arabischen Staaten zu isolieren, damit es leichter angegriffen werden kann. Assad kam Washingtons Versuch, Syrien zu zerstören, zuvor, indem er für den 26. Februar eine Abstimmung über eine Verfassungsänderung angesetzt hat, mit der die Alleinherrschaft seiner Baath-Partei beendet würde.

Wenn Washington und sein Wahrheitsministerium wirklich für die Einführung der Demokratie in Syrien wären, müssten sie Assads Geste des Entgegenkommens eigentlich begrüßen und das Referendum unterstützen. Washington will aber überhaupt keine demokratisch legitimierte syrische Regierung. Washington will einen Marionettenstaat und ist wütend darüber, dass es von Assad überlistet wurde, weil der Schritte zu Demokratisierung Syriens eingeleitet hat, bevor die USA ein Marionettenregime installieren konnten.

Obama reagierte gereizt auf die Bemühungen Assads um mehr Demokratie. Jay Carney, der Sprecher des Weißen Hauses, äußerte an Bord (der Präsidenten-Maschine) Air Force One gegenüber Reportern: "Das ist doch lächerlich – damit wird doch nur die syrische Revolution verhöhnt."

Obama, die Neokonservativen und die israelische Regierung sind wirklich sauer. Würden Washington und Tel Aviv, wenn es ihnen doch noch gelingen sollte, Russland und China zum Sturz Assads zu überreden, Assad auch deshalb als "Kriegsverbrecher" anklagen lassen, weil er ein Referendum für mehr Demokratie durchführen ließ?

Bis zum Tod seines Vaters war Baschar al Assad Augenarzt in Großbritannien; er wurde zurückgerufen, weil er die in Schwierigkeiten geratene Regierung stabilisieren sollte (Er kehrte bereits nach dem Unfalltod seines Bruders Bassel zurück, den Vater Hafez al Assad eigentlich zu seinem Nachfolger machen wollte, s. http://en.wikipedia.org/wiki/Baschar_al-Assad). Washington und Tel Aviv haben Baschar al Assad (von Anfang an) dämonisiert, weil er sich nicht zu ihrer Marionette machen ließ. Ein weiterer wunder Punkt ist der russische Flottenstützpunkt in Tartus. Washington möchte die Russen unbedingt aus ihrer einzigen Basis am Mittelmeer vertreiben und es zu einem US-amerikanischen Meer, zum "Mare Nostrum" (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/MareNostrum>) seines neokonservativen Imperiums, machen.

Wenn es die Sowjetunion noch gäbe, wäre Washingtons Zugriff auf Tartus selbstmörderisch. Russland ist jedoch politisch und militärisch schwächer als die Sowjetunion. Deshalb konnte Washington Russland mit Nichtregierungsorganisationen / NGOs infiltrieren, die Russland destabilisieren und die kommenden Wahlen stören sollen. Außerdem haben von Washington finanzierte "bunte Revolutionen" ehemalige Sowjetrepubliken in US-Marionettenstaaten verwandelt. Nach dem Niedergang der kommunistischen Ideologie rechnet Washington nicht mehr damit, dass Russland Atomwaffen einsetzen würde. Deshalb sieht es Russland als leichte Beute an.

China ist ein schwierigeres Problem. Washingtons Plan besteht darin, China von seinen Energiequellen in anderen Ländern abzuschneiden. Chinas Investitionen in Ölförderanlagen im Osten Libyens waren der eigentliche Grund für den Sturz Gaddafis, und Öl ist auch einer der Hauptgründe dafür, dass Washington den Iran ins Visier genommen hat. China hat große Ölinvestitionen im Iran getätigt und bezieht 20 Prozent seines Öls aus dem islamischen Staat. Wenn es gelänge, den Iran zu zerstören oder in einen US-Marionettenstaat umzuwandeln, wären 20 Prozent der chinesischen Wirtschaft lahmgelegt.

Russland und China lernen sehr langsam. Als Washington und seine NATO-Marionetten die UN-Resolution zu dem Flugverbot über Libyen dazu missbrauchten, einen (völkerrechtswidrigen) Angriffskrieg gegen die libyschen Streitkräfte anzuzetteln, die sich zu Recht gegen einen von der CIA gesponserten Aufbruch zur Wehr setzten, haben Russland und China endlich erkannt, dass sie Washington nicht trauen können.

Dieses Mal gingen Russland und China Washington nicht mehr in die Falle. Sie legten ihr Veto gegen eine Resolution des UN-Sicherheitsrats ein, die ein militärisches Eingreifen in Syrien ermöglichen sollte. Jetzt müssen sich Washington und Tel Aviv entscheiden, ob sie

trotz der russischen und chinesischen Opposition (mit der Destabilisierung Syriens) weitermachen sollen – wobei nicht klar ist, wer von beiden eigentlich die Marionette und wer der Puppenspieler ist.

Die Risiken, die Washington eingehen müsste, haben sich vervielfacht. Wenn Washington, weitermacht, sendet es damit gleichzeitig an Russland und China die Botschaft aus, dass nach (Syrien und) dem Iran auch sie an der Reihe wären. Deshalb werden Russland und China, die beide über genügend Atomwaffen verfügen, jetzt wahrscheinlich ein Machtwort sprechen und zeigen, das sie einen Überfall auf den Iran keinesfalls dulden werden. Wenn sich die wahnsinnigen Kriegstreiber in Washington und Tel Aviv in ihrer Selbstüberschätzung und Arroganz über den russischen und chinesischen Widerstand (gegen ein militärisches Eingreifen in Syrien) hinwegsetzen, steigt das Risiko einer gefährlichen Konfrontation erheblich an.

Warum weisen die US-Medien nicht auf dieses Risiko hin? Darf für den Stopp des iranischen Atomprogramms und die Verhinderung einer (bisher nicht geplanten) iranischen Atombombe die (atomare) Zerstörung der Welt riskiert werden? Glaubt Washington, China merke nicht, dass es von seiner Energieversorgung abgeschnitten werden soll? Glaubt Washington, Russland merke nicht, dass es mit US-Militärbasen umzingelt werden soll?

Wessen Interessen dienen Washingtons endlose, Billionen Dollar verschlingende Kriege? Sicher nicht den Interessen der 50 Millionen US-Amerikaner ohne Krankenversicherung oder den Interessen der 1.500.000 Kinder in den USA, die obdachlos in Autos, heruntergekommenen Motel-Zimmern, Zeltstädten oder im Abwassersystem unter Las Vegas hausen müssen, während riesige Beträge der Staatseinnahmen für die Rettung von Banken und in (aussichtslosen) Kriegen um die US-Weltherrschaft verschwendet werden [s. <http://www.youtube.com/watch?v=suJCvkazrTc> , unbedingt ansehen!]

Das Fernsehen und die Printmedien der USA sind nicht mehr unabhängig. Die sich prostituierte Presse wird nur für die Lügen bezahlt, die sie verbreitet. Die US-Regierung, die nur unmoralische Ziele verfolgt, ist zur korruptesten Regierung der Menschheitsgeschichte geworden. Und Obama tut immer noch so, als sei Washington die oberste moralische Instanz.

Die US-Regierung vertritt nicht mehr die Interessen der Mehrheit der US-Bürger. Sie vertritt nur noch die speziellen Interessen (des US-Großkapitals) und die Interessen des ausländischen Staates (Israel). Die einfachen US-Bürger zählen nicht mehr, genau so wenig wie die Afghanen, die Iraker, die Libyer, die Somalier und die Einwohner des Jemen oder Pakistans. Washington macht sich über die Wahrheit, die Gerechtigkeit und das Mitleid lustig. Für Washington, die Stadt auf dem Hügel, das Licht und das große Vorbild der Welt, zählen nur noch Geld, Macht und die Weltherrschaft.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über ihn sind aufzurufen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

nal possessions in what the FBI—the lead orchestrator of fake “terrorist plots”—called an investigation of “activities concerning the material support of terrorism.”

Subpoenas were issued to compel antiwar protestors to testify before grand juries as prosecutors set about building their case that opposing Washington’s wars of aggression constitutes giving aid and comfort to terrorists. The purpose of the raids and grand jury subpoenas was to chill the anti-war movement into inaction.

Last week in one fell swoop the last two remaining critics of Washington/Tel Aviv imperialism were removed from the mainstream media. Judge Napolitano’s popular program, Freedom Watch, was cancelled by Fox TV, and Pat Buchanan was fired by MSNBC. Both pundits had wide followings and were appreciated for speaking frankly.

Many suspect that the Israel Lobby used its clout with TV advertisers to silence critics of the Israeli government’s efforts to lead Washington to war with Iran. Regardless, the point before us is that the voice of the mainstream media is now uniform. Americans hear one voice, one message, and the message is propaganda. Dissent is tolerated only on such issues as to whether employer-paid health benefits should pay for contraceptive devices. Constitutional rights have been replaced with rights to free condoms.

The western media demonizes those at whom Washington points a finger. The lies pour forth to justify Washington’s naked aggression: the Taliban are conflated with al Qaeda, Saddam Hussein has weapons of mass destruction, Gaddafi is a terrorist and, even worse, fortified his troops with Viagra in order to commit mass rape against Libyan women.

President Obama and members of Congress along with Tel Aviv continue to assert that Iran is making a nuclear weapon despite public contradiction by the US Secretary of Defense Leon Panetta and the CIA’s National Intelligence Estimate. According to news reports, Pentagon chief Leon Panetta told members of the House of Representatives on February 16 that “Tehran has not made a decision to proceed with developing a nuclear weapon.” http://www.denverpost.com/nationworld/ci_19978801?source=rss However, in Washington facts don’t count. Only the material interests of powerful interest groups matter.

At the moment the American Ministry of Truth is splitting its time between lying about Iran and lying about Syria. Recently, there were some explosions in far away Thailand, and the explosions were blamed on Iran. Last October the FBI announced that the bureau had uncovered an Iranian plot to pay a used car salesman to hire a Mexican drug gang to kill the Saudi Ambassador to the US. The White House idiot professed to believe the unbelievable plot and declared that he had “strong evidence,” but no evidence was ever released. The purpose for announcing the non-existent plot was to justify Obama’s sanctions, which amount to an embargo—an act of war—against Iran for developing nuclear energy.

As a signatory to the non-proliferation treaty, Iran has the right to develop nuclear energy. IAEA inspectors are permanently in Iran and report no diversion of nuclear material to a weapons program.

In other words, according to the reports of the International Atomic Energy Agency, the US National Intelligence Estimate, and the current Secretary of Defense, there is no evidence that Iran has nukes or is making nukes. Yet, Obama has placed illegal sanctions on Iran and continues to threaten Iran with military attack on the basis of an accusation that is contradicted by all known evidence.

How can such a thing happen? It can happen because there is no Helen Thomas, who

also was eliminated by the Israel Lobby, to question, as a member of the White House press, President Obama why he placed war-like sanctions on Iran when his own CIA and his own Secretary of Defense, along with the IAEA, report that there is no basis for the sanctions.

The idea that the US is a democracy when it most definitely does not have a free watchdog press is laughable. But the media is not laughing. It is lying. Just like the government, every time the US mainstream media opens its mouth or writes one word, it is lying. Indeed, its corporate masters pay its employees to tell lies. That is their job. Tell the truth, and you are history like Buchanan and Napolitano and Helen Thomas.

What the Ministry of Truth calls “peaceful protesters brutalized by Assad’s military” are in fact rebels armed and financed by Washington. Washington has fomented a civil war. Washington claims its intention is to rescue the oppressed and abused Syrian people from Assad, just as Washington rescued the oppressed and abused Libyan people from Gaddafi. Today “liberated” Libya is a shell of its former self terrorized by clashing militias. Thanks to Obama, another country has been destroyed.

Reports of atrocities committed against Syrian civilians by the military could be true, but the reports come from the rebels who desire Western intervention to put them into power. Moreover, how would these civilian casualties differ from the ones inflicted on Bahraini civilians by the US supported Bahraini government, the military of which was fortified by Saudi Arabian troops? There is no outcry in the western press about Washington’s blind eye to civilian atrocities committed by its puppet states.

How do the Syrian atrocities, if they are real, differ from Washington’s atrocities in Afghanistan, Iraq, Pakistan, Yemen, Libya, Somalia, Abu Ghraib, Guantanamo prison, and secret CIA prison sites? Why is the American Ministry of Truth silent about these massive, unprecedented, violations of human rights?

Remember also the reports of Serbian atrocities in Kosovo that Washington and Germany used to justify NATO and US bombing of Serbian civilians, including the Chinese consulate, dismissed as another collateral damage. Now 13 years later, a prominent German TV program has revealed that the photographs that ignited the atrocity campaign were grossly misrepresented and were not photographs of atrocities committed by Serbs, but of Albanian separatists killed in a firefight between armed Albanians and Serbians. Serbian casualties were not shown. <http://www.freenations.freeuk.com/news-2012-02-19.html>

The problem that truth faces is that the western media continually lies. On the rare instances when the lies are corrected, it is always long after the event and, therefore, the crimes enabled by the media have been accomplished.

Washington set its puppet Arab League upon Syria in order to establish Syria’s isolation among its own kind, the better to attack Syria. Assad forestalled Washington’s set-up of Syria for destruction by calling a nationwide referendum on February 26 to establish a new constitution that would extend the prospect of rule beyond the Ba’athists (Assad’s party).

One might think that, if Washington and its Ministry of Truth really wanted democracy in Syria, Washington would get behind this gesture of good will by the ruling party and endorse the referendum. But Washington does not want a democratic Syrian government. Washington wants a puppet state. Washington’s response is that the dastardly Assad has outwitted Washington by taking steps toward Syrian democracy before Washington can obliterate Syria and install a puppet.

Here is Obama's response to Assad's move toward democracy: "It's actually quite laughable—it makes a mockery of the Syrian revolution," White House spokesman Jay Carney told reporters aboard Air Force One.

Obama, the neoconservatives, and Tel Aviv are really pissed. If Washington and Tel Aviv can figure out how to get around Russia and China and overthrow Assad, Washington and Tel Aviv will put Assad on trial as a war criminal for proposing a democratic referendum.

Assad was an eye doctor in England until his father died, and he was called back to head the troubled government. Washington and Tel Aviv have demonized Assad for refusing to be their puppet. Another sore point is the Russian naval base at Tartus. Washington is desperate to evict the Russians from their only Mediterranean base in order to make the Mediterranean an American lake. Washington, inculcated with neocon visions of world empire, wants its own *mare nostrum*.

If the Soviet Union were still extant, Washington's designs on Tartus would be suicidal. However, Russia is politically and militarily weaker than the Soviet Union. Washington has infiltrated Russia with NGOs that work against Russia's interests and will disrupt the upcoming elections. Moreover, Washington-funded "color revolutions" have turned former constituent parts of the Soviet Union into Washington's puppet states. Shorn of communist ideology, Washington does not expect Russia to push the nuclear button. Thus, Russia is there for the taking.

China is a more difficult problem. Washington's plan is to cut China off from independent sources of energy. China's oil investment in eastern Libya is the reason Gaddafi was overthrown, and oil is one of the main reasons that Washington has targeted Iran. China has large oil investments in Iran and gets 20% of its oil from Iran. Closing down Iran, or converting it into Washington's puppet state, closes down 20% of the Chinese economy.

Russia and China are slow learners. However, when Washington and its NATO puppets abused the "no-fly" UN resolution concerning Libya and violated the UN resolution by turning it into armed military aggression against Libya's armed forces, which had every right to put down a CIA sponsored rebellion, Russia and China finally got the message that Washington could not be trusted.

This time Russia and China did not fall into Washington's trap. They vetoed the UN Security Council's set-up of Syria for military attack. Now Washington and Tel Aviv (it is not always clear which is the puppet and which is the puppet master) have to decide whether to proceed in the face of Russian and Chinese opposition.

The risks for Washington have multiplied. If Washington proceeds, the information that is conveyed to Russia and China is that they are next in line after Iran. Therefore, Russia and China, both being well-armed with nuclear weapons, are likely to put their foot down more firmly at the line drawn over Iran. If the crazed warmongers in Washington and Tel Aviv, with veins running strong with hubris and arrogance, again override Russian and Chinese opposition, the risk of a dangerous confrontation rises.

Why isn't the American media raising questions about these risks? Is it worth blowing up the world in order to stop Iran from having a nuclear energy program or even a nuclear weapon? Does Washington think China is unaware that Washington is taking aim at its energy supply? Does Washington think Russia is unaware that it is being encircled by hostile military bases?

Whose interests are being served by Washington's endless and multi-trillion dollar wars? Certainly not the interests of the 50 million americans with no access to health care, nor the 1,500,000 american children who are homeless, living in cars, rundown motel rooms, tent cities, and the storm sewers under Las Vegas, while huge amounts of public funds are used to bail out banks and squandered in wars of hegemony .
<http://www.youtube.com/watch?v=suJCvkazrTc>

The US has no independent print and TV media. It has presstitutes who are paid for the lies that they tell. The US government in its pursuit of its immoral aims has attained the status of the most corrupt government in human history. Yet Obama speaks as if Washington is the font of human morality.

The US government does not represent americans. It represents a few special interests and a foreign power. US citizens simply don't count, and certainly Afghans, Iraqis, Libyans, Somalians, Yemenis, and Pakistanis don't count. Washington regards truth, justice, and mercy as laughable values. Money, power, hegemony are all that count for Washington, the city upon the hill, the light unto nations, the example for the world.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern